

No. 37342

**Germany
and
Dominican Republic**

Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of the Dominican Republic concerning technical cooperation. Santo Domingo, 21 September 1995

Entry into force: *13 October 1997 by notification, in accordance with article 7*

Authentic texts: *German and Spanish*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 16 March 2001*

**Allemagne
et
République dominicaine**

Accord de coopération technique entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République dominicaine. Saint-Domingue, 21 septembre 1995

Entrée en vigueur : *13 octobre 1997 par notification, conformément à l'article 7*

Textes authentiques : *allemand et espagnol*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 16 mars 2001*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

**Abkommen
zwischen
der Regierung der
Bundesrepublik Deutschland
und
der Regierung der Dominikanischen Republik
über
Technische Zusammenarbeit**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Dominikanischen Republik -

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts ihrer Staaten und Völker und

in dem Wunsch, die Beziehungen durch partnerschaftliche Technische Zusammenarbeit zu vertiefen -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien arbeiten zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ihrer Völker zusammen.

(2) Dieses Abkommen beschreibt die Rahmenbedingungen für die Technische Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien. Die Vertragsparteien können ergänzende Übereinkünfte über einzelne Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (im folgenden als "Projektvereinbarungen" bezeichnet) schließen. Dabei bleibt jede Vertragspartei für die Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit in ihrem Land selbst verantwortlich. In den Projektvereinbarungen wird die gemeinsame Konzeption des Vorhabens festgelegt. Hierzu gehören insbesondere sein Ziel, die Leistungen der Vertragsparteien, die Aufgaben und die organisatorische Stellung der Beteiligten sowie der zeitliche Ablauf.

Artikel 2

(1) Die Projektvereinbarungen können eine Förderung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland in folgenden Bereichen vorsehen:

- a) Ausbildungs-, Beratungs-, Forschungs- und sonstige Einrichtungen in der Dominikanischen Republik;
- b) Erstellung von Planungen, Studien und Gutachten;
- c) andere Bereiche der Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.

(2) Die Förderung kann erfolgen

- a) durch Entsendung von Fachkräften wie Ausbildern, Beratern, Gutachtern, Sachverständigen, wissenschaftlichem und technischem Personal, Projektassistenten und Hilfskräften; das gesamte im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als "entsandte Fachkräfte" bezeichnet;
- b) durch Lieferung von Material und Ausrüstung (im folgenden als "Material" bezeichnet);
- c) durch Aus- und Fortbildung von dominikanischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern in der Dominikanischen Republik, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern;
- d) in anderer geeigneter Weise.

(3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt für die von ihr geförderten Vorhaben die Kosten für folgende Leistungen, soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen:

- a) Vergütungen für die entsandten Fachkräfte;
- b) Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen;
- c) Dienstreisen der entsandten Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Dominikanischen Republik;
- d) Beschaffung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials;
- e) Transport und Versicherung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort der Vorhaben; hiervon ausgenommen sind die in Artikel 3 Absatz 2 genannten Abgaben und Lagergebühren;
- f) Aus- und Fortbildung von dominikanischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern entsprechend den jeweils geltenden deutschen Richtlinien.

(4) Soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen, geht das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material im Zeitpunkt seines Eintreffens in der Dominikanischen Republik in das Eigentum der Dominikanischen Republik über. Das Material steht den geförderten Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

(5) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterrichtet die Regierung der Dominikanischen Republik darüber, welche Träger, Organisationen oder Stellen sie mit der Durchführung ihrer Förderungsmaßnahmen für das jeweilige Vorhaben beauftragt. Die beauf-

tragten Träger, Organisationen oder Stellen werden im folgenden als "durchführende Stelle" bezeichnet.

Artikel 3

Leistungen der Regierung der Dominikanischen Republik für das Vorhaben:

(1) Sie stellt auf ihre Kosten für die Vorhaben in der Dominikanischen Republik die erforderlichen Grundstücke und Gebäude einschließlich deren Einrichtung zur Verfügung, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Einrichtung auf ihre Kosten liefert.

(2) Sie befreit das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material von Lizenzen, Hafen-, Ein- und Ausfuhr- und sonstigen öffentlichen Abgaben von Steuern sowie von Lagergebühren und stellt sicher, daß das Material unverzüglich entzollt wird. Die vorstehenden Befreiungen gelten auf Antrag der durchführenden Stelle auch für in der Dominikanischen Republik beschafftes Material.

(3) Sie trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben, soweit in den Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes festgelegt wird;

(4) Sie stellt auf ihre Kosten die jeweils erforderlichen dominikanischen Fach- und Hilfskräfte zur Verfügung. In den Projektvereinbarungen soll ein Zeitplan hierfür festgelegt werden.

(5) Sie sorgt dafür, daß die Aufgaben der entsandten Fachkräfte so bald wie möglich durch dominikanische Fachkräfte fortgeführt werden. Soweit diese Fachkräfte im Rahmen dieses Abkommens in der Dominikanischen Republik, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern aus- oder fortgebildet werden, benennt sie recht-

zeitig unter Beteiligung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Santo Domingo oder der von dieser benannten Fachkräfte genügend Bewerber für diese Aus- oder Fortbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach ihrer Aus- oder Fortbildung mindestens fünf Jahre in dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten, und sorgt für angemessene Bezahlung dieser dominikanischen Fachkräfte.

(6) Sie erkennt die Prüfungen, die im Rahmen dieses Abkommens aus- und fortgebildete dominikanische Staatsangehörige abgelegt haben, entsprechend ihrem fachlichen Niveau an und eröffnet diesen Personen ausbildungsgerechte Anstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten oder Laufbahnen.

(7) Sie gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

(8) Sie stellt sicher, daß die zur Durchführung der Vorhaben erforderlichen Leistungen erbracht werden, soweit diese nicht nach den Projektvereinbarungen von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen sind.

(9) Sie stellt sicher, daß alle mit der Durchführung dieses Abkommens und der Projektvereinbarung befaßten dominikanischen Stellen rechtzeitig und umfassend über deren Inhalt unterrichtet werden.

Artikel 4

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte verpflichtet werden,

- a) nach besten Kräften im Rahmen der über ihre Arbeit getroffenen Vereinbarungen zur Erreichung der in diesem Abkommen und in den Projektvereinbarungen festgelegten Ziele beizutragen;

- b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Dominikanischen Republik einzumischen;
- c) die Gesetze der Dominikanischen Republik zu befolgen und die Sitten und Gebräuche des Landes zu achten;
- d) keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als diejenige auszuüben, mit der sie beauftragt sind;
- e) mit den amtlichen Stellen der Dominikanischen Republik vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

(2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß vor Entsendung einer Fachkraft die Zustimmung der Regierung der Dominikanischen Republik eingeholt wird. Die durchführende Stelle bittet die Regierung der Dominikanischen Republik unter Übersendung des Lebenslaufs um Zustimmung zur Entsendung der von ihr ausgewählten Fachkraft. Geht innerhalb von zwei Monaten keine ablehnende Mitteilung der Regierung der Dominikanischen Republik ein, so gilt dies als Zustimmung.

(3) Wünscht die Regierung der Dominikanischen Republik die Abberufung einer entsandten Fachkraft, so wird sie frühzeitig mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Verbindung aufnehmen und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, wenn eine entsandte Fachkraft von deutscher Stelle abberufen wird, dafür sorgen, daß die Regierung der Dominikanischen Republik so früh wie möglich darüber unterrichtet wird.

Artikel 5

(1) Die Regierung der Dominikanischen Republik sorgt für den Schutz der Person und des Eigentums der entsandten Fachkräfte und der zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder. Hierzu gehört insbesondere folgendes:

- a) Sie haftet an Stelle der entsandten Fachkraft für Schäden, die diese im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe verursachen; jede Inanspruchnahme der entsandten Fachkräfte ist insoweit ausgeschlossen. Ein Erstattungsanspruch, auf welcher Rechtsgrundlage er auch beruht, kann von der Dominikanischen Republik gegen die entsandten Fachkräfte nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit geltend gemacht werden.
- b) Sie befreit die in Satz 1 dieses Absatzes genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft in bezug auf Handlungen oder Unterlassungen einschließlich mündlicher und schriftlicher Äußerungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe stehen.
- c) Sie gewährt den in Satz 1 dieses Absatzes genannten Personen jederzeit die ungehinderte Ein- und Ausreise.
- d) Sie stellt den in Satz 1 dieses Absatzes genannten Personen einen Ausweis aus, in dem auf den besonderen Schutz und die Unterstützung, die die Regierung der Dominikanischen Republik ihnen gewährt, hingewiesen wird.

(2) Die Regierung der Dominikanischen Republik

- a) erhebt von den aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an entsandte Fachkräfte für Leistungen im Rahmen dieses Abkommens gezahlten Vergütungen keine Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben; das gleiche gilt für Vergütungen

an Firmen, die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Förderungsmaßnahmen im Rahmen dieses Abkommens durchführen;

- b) gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen während der Dauer ihres Aufenthalts die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr und Ausfuhr der zu ihrem eigenen Gebrauch bestimmten Gegenstände; dazu gehören auch je Haushalt ein Kraftfahrzeug, ein Kühlschrank, eine Tiefkühltruhe, eine Waschmaschine, ein Herd, ein Rundfunkgerät, ein Fernsehgerät, ein Plattenspieler, ein Videogerät, ein Tonbandgerät, kleinere Elektrogeräte sowie je Person ein Klimagerät, ein Heizgerät, ein Ventilator und eine Foto- und Filmausrüstung; die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr und Ausfuhr von Ersatzgegenständen ist ebenfalls gestattet, wenn die eingeführten Gegenstände unbrauchbar geworden oder abhanden gekommen sind; der Verkauf dieser Gegenstände in der Dominikanischen Republik unterliegt den für die internationalen Organisationen geltenden dominikanischen Rechtsvorschriften;
- c) gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen die Einfuhr von Medikamenten, Lebensmitteln, Getränken und anderen Verbrauchsgütern im Rahmen ihres persönlichen Bedarfs;
- d) erteilt den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen gebühren- und kautionsfrei die erforderlichen Sichtvermerke, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.

Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für die bei seinem Inkrafttreten bereits begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit der Vertragsparteien.

Artikel 7

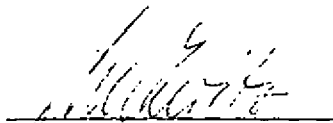
(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem sich beide Regierungen notifiziert haben, daß die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

(2) Das Abkommen gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Seine Geltungsdauer verlängert sich danach stillschweigend um jeweils ein Jahr, sofern es nicht von einer der Vertragsparteien drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

(3) Nach Ablauf der Geltungsdauer dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die bis zu diesem Zeitpunkt vereinbarten oder begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit weiter.

Geschehen zu Santo Domingo de Guzmán, am 21. September 1995, in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

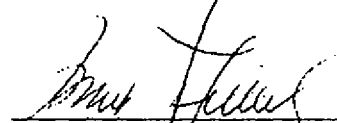
Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland



(Dr. Edmund Duckwitz)

Außerordentlicher und
bevollmächtigter Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Für die Regierung der
Dominikanischen Republik



(Lic. José Manuel Trullols)

Staatssekretär im
Außenministerium
der Dominikanischen Republik

[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

CONVENIO

ENTRE

EL GOBIERNO DE LA REPUBLICA FEDERAL DE ALEMANIA

Y

EL GOBIERNO DE LA REPUBLICA DOMINICANA

SOBRE COOPERACION TECNICA

El Gobierno de la República Federal de Alemania

y

el Gobierno de la República Dominicana

sobre la base de las relaciones amistosas entre ambos países y sus pueblos,

teniendo en cuenta su común interés en el fomento del progreso económico y social de sus países y pueblos, y

el deseo de profundizar sus relaciones mediante una cooperación técnica entre compartes,

han convenido en lo siguiente:

ARTICULO I

{1} Las Partes Contratantes colaborarán al objeto de fomentar el desarrollo económico y social de sus pueblos.

{2} El presente Convenio fija las condiciones básicas para la cooperación técnica entre las Partes Contratantes. Estas podrán concertar acuerdos complementarios sobre proyectos concretos de cooperación técnica (llamados en adelante "acuerdos de proyecto"). Al hacerlo así, cada Parte Contratante conservará su propia responsabilidad sobre los proyectos de cooperación técnica en su país. En los acuerdos de proyecto se fijará el plan común para el proyecto respectivo. Dicho plan comprende especialmente el objetivo, las aportaciones de las Partes Contratantes, las tareas y posición organizativa de los participantes, así como el orden previsto de fechas.

ARTICULO 2

(1) Los acuerdos de proyecto podrán prever un fomento por parte del Gobierno de la República Federal de Alemania en los siguientes campos:

- a) Centros de formación, asesoramiento, investigación y de otro tipo en la República Dominicana;
- b) preparación de planes, estudios y dictámenes;
- c) otros campos de cooperación sobre los que las Partes Contratantes se hayan puesto de acuerdo.

(2) El fomento podrá hacerse:

- a) mediante el envío de expertos, tales como instructores, asesores, peritos, especialistas, personal científico y técnico, asistentes de proyecto y personal auxiliar; el conjunto del personal enviado por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania será denominado en adelante "expertos enviados";
- b) mediante el suministro de material y equipo (en adelante denominado "material");
- c) mediante la formación y perfeccionamiento de expertos, directivos y científicos dominicanos en la República Dominicana, en la República Federal de Alemania, o en otros países;
- d) de otra manera adecuada.

(3) El Gobierno de la República Federal de Alemania asumirá, a sus expensas, para los proyectos que fomenta, las siguientes aportaciones, a no ser que en los acuerdos de proyecto se disponga otra cosa:

- a) remuneración de los expertos enviados;
- b) alojamiento de los expertos enviados y de sus familiares, en tanto que los gastos no corran por cuenta de ellos mismos;
- c) viajes de servicio de los expertos enviados, dentro y fuera de la República Dominicana;
- d) adquisición del material mencionado en el párrafo 2, letra b);
- e) transporte y seguro del material mencionado en el párrafo 2, letra b, hasta el lugar del proyecto; se exceptúan los gravámenes y derechos de almacenaje mencionados en el Artículo 3, párrafo 2;
- f) formación y perfeccionamiento de expertos, directivos y científicos dominicanos, conforme a las respectivas normas alemanas vigentes.

(4) En tanto no se disponga otra cosa en los acuerdos de proyecto, el material suministrado para los proyectos por orden del Gobierno de la República Federal de Alemania pasará a su llegada a la República Dominicana a la propiedad de la misma. Estará sin restricciones a disposición de los proyectos fomentados y de los expertos enviados para el cumplimiento de sus tareas.

(5) El Gobierno de la República Federal de Alemania comunicará al Gobierno de la República Dominicana quienes son los titulares, organismos o servicios a los que ha confiado la realización de sus medidas de fomento para cada proyecto. Los titulares, organismos o servicios encargados serán designados en lo sucesivo como "organismo ejecutor".

ARTICULO 3

Aportaciones del Gobierno de la República Dominicana:

(1) Pondrá a disposición, a sus expensas, en la República Dominicana, los terrenos y edificios necesarios para la realización de los proyectos, incluido su equipo, en tanto que el Gobierno de la República Federal de Alemania no suministre este último a sus propias expensas.

(2) Eximirá al material suministrado para los proyectos por orden del Gobierno de la República Federal de Alemania, de licencias, tasas portuarias, derechos de importación y exportación y demás gravámenes públicos, así como de impuestos y derechos de almacenaje. Y cuidará de que el material pase aduana sin demora. Las exenciones precedentes se aplicarán también, a solicitud del organismo ejecutor, al material adquirido en la República Dominicana.

(3) Asumirá los gastos de funcionamiento y conservación de los proyectos, a no ser que los acuerdos de proyecto dispongan otra cosa.

(4) Pondrá a disposición, a sus expensas, el personal especializado y auxiliar dominicano necesario. En los acuerdos de proyecto se fijarán los cronogramas correspondientes.

(5) Cuidará de que expertos dominicanos prosigan lo antes posible la labor comenzada por los expertos enviados. En la medida en que los expertos dominicanos reciban una formación o un perfeccionamiento en el marco del presente Convenio en la República Dominicana, en la República Federal de Alemania, o en otros países, designará oportunamente, de conformidad con la Embajada de la República Federal de Alemania en Santo Domingo, o con los expertos por ella nombrados, un número suficiente de candidatos destinados a recibir esa formación o perfeccionamiento. Sólo designará candidatos que se hayan comprometido ante él a ejercer, una vez terminada su formación o perfeccionamiento, durante por lo menos cinco años su actividad en el proyecto en cuestión y velará por que estos expertos dominicanos sean retribuidos de manera adecuada.

(6) Reconocerá, conforme a su nivel técnico, los exámenes aprobados por los nacionales dominicanos formados o perfeccionados en el marco del presente Convenio y ofrecerá a estas personas posibilidades de empleo y de ascenso o carrera acordes con su formación.

(7) Concederá a los expertos enviados todo tipo de apoyo en el cumplimiento de las tareas a ellos confiados, y pondrá a su disposición toda la documentación necesaria.

(8) Cuidará de que se hagan efectivas las aportaciones necesarias para la realización de los proyectos, en la medida que no sean asumidas por el Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a los acuerdos de proyecto.

(9) Cuidará de que todos los organismos dominicanos interesados en la ejecución del presente Convenio y de los acuerdos de proyecto sean informados oportuna y detalladamente del contenido de los mismos.

ARTICULO 4

(1) El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que los expertos enviados estén obligados a:

- a) contribuir con todas sus fuerzas, en el marco de los acuerdos concertados sobre su labor, a que se realicen los propósitos consignados en el Artículo 55 de la Carta de las Naciones Unidas;
- b) no inmiscuirse en los asuntos internos de la República Dominicana;
- c) observar las leyes vigentes en la República Dominicana y respetar los usos y costumbres del país;
- d) no ejercer otra actividad lucrativa que la que se les encargó;
- e) cooperar sin reservas con los organismos oficiales de la República Dominicana.

(2) El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que antes del envío de un experto se obtenga la aprobación del Gobierno de la República Dominicana. El organismo ejecutor rogará al Gobierno de la República Dominicana, enviándole el curriculum vitae del experto por él escogido, que dé su aprobación para el envío del mismo. Si el Gobierno de la República Dominicana no hace manifestación en contrario en un plazo de dos meses, esta actitud será considerada como aprobación.

(3) Si el Gobierno de la República Dominicana desea que sea retirado un experto, se pondrá con la debida antelación en

contacto con el Gobierno de la República Federal de Alemania y expondrá los motivos de su deseo. De la misma manera, si la parte alemana retira a un experto enviado, el Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que el Gobierno de la República Dominicana sea informado lo antes posible.

ARTICULO 5

(1) El Gobierno de la República Dominicana cuidará de la protección de la persona y de los bienes de los expertos enviados, así como de sus familiares que convivan con ellos. Esto implica especialmente que:

- a) Responderá, en lugar de los expertos enviados, de los daños que éstos infligieren en relación con el cumplimiento de una tarea a ellos confiada conforme al presente Convenio; queda excluida toda reclamación al efecto contra los expertos enviados. La República Dominicana, cualquiera que sea el fundamento jurídico en que se base, no podrá hacer valer sus derechos a restitución contra los expertos enviados más que en caso de dolo o negligencia grave.
- b) Eximirá a las personas mencionadas en la frase primera del presente párrafo de todo arresto o detención relacionado con actos u omisiones, incluidos sus palabras y escritos, en conexión con el cumplimiento de una tarea a ellos confiada conforme al presente Convenio.
- c) Concederá en todo momento a las personas mencionadas en la frase primera del presente párrafo la libre entrada y salida del país.

- d) Extenderá a las personas mencionadas en la frase primera del presente párrafo un documento de identidad en el que se hará referencia a la protección especial y respaldo que les concede el Gobierno de la República Dominicana.
- (2) El Gobierno de la República Dominicana:
- a) no percibirá impuestos ni otros gravámenes públicos sobre las remuneraciones que los expertos enviados reciban de fondos del Gobierno de la República Federal de Alemania por servicios prestados en el marco del presente Convenio; la misma norma se aplicará a las remuneraciones que se paguen a empresas encargadas por el Gobierno de la República Federal de Alemania de realizar medidas de fomento en el marco del presente Convenio;
 - b) permitirá a las personas mencionadas en la frase primera del párrafo 1. por el tiempo de su permanencia, la importación y exportación, exenta de derechos y fianzas, de los objetos destinados a su uso personal, entre los cuales figuran también por cada familia un automóvil, un frigorífico, una congeladora, una lavadora, una cocina, un aparato de radio, un aparato de televisión, un tocadiscos, un video, un magnetófono, pequeños aparatos eléctricos, así como, por persona, una instalación de aire acondicionado, un aparato de calefacción, un ventilador, y un equipo de fotografía y cinematografía; estará igualmente permitida, exenta de derechos y fianzas, la importación y exportación

de objetos de sustitución cuando los objetos importados hayan quedado inservibles o hayan desaparecido; la venta de estos objetos en la República Dominicana se rige por las disposiciones legales dominicanas vigentes para las organizaciones internacionales;

- c) permitirá a las personas mencionadas en la frase primera del párrafo 1 la importación, conforme a sus necesidades personales, de medicamentos, víveres, bebidas y otros artículos de consumo;
- d) concederá a las personas mencionadas en la frase primera del párrafo 1 los visados, permisos de trabajo y residencia necesarios, libre de derechos y fianzas.

ARTICULO 6

El presente Convenio se aplicará igualmente a los proyectos de Cooperación Técnica de las Partes Contratantes ya en curso en el momento de su entrada en vigor.

ARTICULO 7

(1) El presente Convenio entrará en vigor en la fecha en que ambos Gobiernos se notifiquen haber cumplido los requisitos internos necesarios para su entrada en vigor.

(2) El presente Convenio se concluye por un periodo de cinco años. Su vigencia se prorrogará tácitamente de año en año, a no ser que sea denunciado por escrito por una de las Partes Contratantes tres meses antes de expirar el periodo de vigencia correspondiente.

(3) Expirado el presente Convenio, sus disposiciones seguirán aplicándose a los proyectos de Cooperación Técnica ya en curso o acordados con anterioridad a la expiración.

HECHO en Santo Domingo de Guzmán, el 21 de septiembre de 1995, en dos originales, en español y en alemán, siendo ambos textos igualmente válidos.

POR EL GOBIERNO DE LA
REPUBLICA FEDERAL DE ALEMANIA

POR EL GOBIERNO DE LA
REPUBLICA DOMINICANA



DR. EDMUND DUCKWITZ,
Embajador Extraordinario y
Plenipotenciario de la
República Federal de Alemania



LIC. JOSE MANUEL PRULLOLS,
Subsecretario de Estado de
Relaciones Exteriores de la
República Dominicana

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT ON TECHNICAL COOPERATION BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE DOMINICAN REPUBLIC

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Dominican Republic,

On the basis of the friendly relations existing between the two States and their peoples,
Taking account of their common interest in promoting the economic and social progress of their States and peoples, and

Desiring to strengthen their relations through technical cooperation between partners,
Have agreed as follows:

Article 1

1. The Contracting Parties shall cooperate to promote the economic and social development of their peoples.

2. This Agreement establishes the basic conditions for technical cooperation between the Contracting Parties. The latter may conclude supplementary agreements on specific technical cooperation projects (hereinafter referred to as "project agreements"). In so doing, each Contracting Party shall retain responsibility for technical cooperation projects in its own country. Project agreements shall set out the joint plan for the project in question, including its purpose, the contribution to be made by each Contracting Party, the tasks involved and the organizational role of the participants, as well as the anticipated timetable.

Article 2

1. Project agreements may provide for assistance from the Government of the Federal Republic of Germany in the following areas:

- (a) Training, consultancy, research and other facilities in the Dominican Republic;
- (b) Preparation of plans, studies and expert advice;
- (c) Other forms of cooperation as agreed between the Contracting Parties.

2. Assistance may take the form of:

(a) The sending of experts such as instructors, advisers, consultants, specialists, scientific and technical personnel, project assistants and ancillary staff; all personnel sent on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany shall hereinafter be referred to as "experts on mission";

- (b) The supply of materials and equipment (hereinafter referred to as "equipment");
- (c) The training and advanced training of Dominican experts, managers and scientists in the Dominican Republic, the Federal Republic of Germany or other countries;

(d) Any other appropriate form.

3. The Government of the Federal Republic of Germany shall, except where otherwise provided in project agreements, defray the costs of the following in respect of projects assisted by it:

(a) Salaries of experts on mission;

(b) Accommodation for experts on mission and members of their families, except where these costs are borne by the experts themselves;

(c) Mission travel for experts on mission, within and outside the Dominican Republic;

(d) Procurement of the equipment referred to in paragraph 2 (b);

(e) Transport and insurance of the equipment referred to in paragraph 2 (b) up to the project site, except for the storage charges and duties referred to in article 3 (2);

(f) Training and advanced training of Dominican experts, managers and scientists, according to the applicable German guidelines.

4. Unless otherwise specified in project agreements, project equipment supplied on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany shall, upon entering the Dominican Republic, become the property of the Dominican Republic and shall be available, without restriction, to assisted projects and to experts on mission for the performance of their duties.

5. The Government of the Federal Republic of Germany shall inform the Government of the Dominican Republic of the identity of the individuals, organizations or agencies to whom it has entrusted the execution of its assistance measures for each project. These individuals, organizations or agencies shall hereinafter be referred to as "the executing agency".

Article 3

The Government of the Dominican Republic shall contribute as follows:

1. It shall make available at its expense the land and buildings required for the execution of projects in the Dominican Republic, as well as their equipment, unless the Government of the Federal Republic of Germany supplies the latter at its own expense.

2. It shall exempt equipment supplied for projects on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany from licence fees, harbour dues, import and export duties and other public taxes and charges, as well as storage charges and duties, and shall ensure that the equipment is cleared through customs without delay. The foregoing exemptions shall, at the request of the executing agency, also apply to equipment purchased in the Dominican Republic.

3. It shall defray the operating and maintenance costs of projects, unless otherwise specified in project agreements.

4. It shall provide at its own expense the necessary Dominican experts and ancillary personnel. Project agreements shall establish the corresponding timetables.

5. It shall ensure that the work begun by experts on mission is taken over as soon as possible by Dominican experts. Where the latter experts receive training or advanced training under this Agreement in the Dominican Republic, the Federal Republic of Germany or other countries, it shall designate in good time, by agreement with the Embassy of the Federal Republic of Germany in Santo Domingo or with the experts appointed by it, sufficient candidates for such training or advanced training. It shall designate only candidates from whom it has received an undertaking to work for at least five years, once their training or advanced training is completed, on the project concerned, and shall ensure that these Dominican experts are paid an appropriate salary.

6. It shall recognize the examinations passed by Dominican nationals who have received training or advanced training under this Agreement, according to their technical level, and shall ensure for these persons appointment and promotion prospects or career opportunities appropriate to their training.

7. It shall give experts on mission every support in executing the tasks entrusted to them and shall place all necessary documents at their disposal.

8. It shall ensure that the contributions required for the execution of projects are provided, except where according to the project agreements these are to be provided by the Government of the Federal Republic of Germany.

9. It shall ensure that all Dominican agencies involved in the execution of this Agreement and project agreements are informed fully and in good time of their content.

Article 4

1. The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that experts on mission are bound:

(a) To contribute, to the best of their endeavours and within the framework of the agreements concluded concerning their work, to the achievement of the aims set forth in this Agreement and in project agreements;

(b) Not to intervene in the internal affairs of the Dominican Republic;

(c) To observe the laws of the Dominican Republic and to respect the country's customs and usages;

(d) Not to engage in any gainful activity other than that assigned to them;

(e) To cooperate unreservedly with the official agencies of the Dominican Republic.

2. The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the approval of the Government of the Dominican Republic is obtained before any expert is sent on mission. The executing agency shall transmit to the Government of the Dominican Republic a request for approval of the expert chosen by it, accompanied by the expert's curriculum vitae. Unless a negative reply is received from the Government of the Dominican Republic within two months, its approval shall be deemed to have been granted.

3. If the Government of the Dominican Republic wishes to have an expert on mission recalled, it shall contact the Government of the Federal Republic of Germany in good time and explain its reasons. Likewise, if an expert on mission is to be recalled by the German

side, the Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the Government of the Dominican Republic is informed as soon as possible.

Article 5

1. The Government of the Dominican Republic shall ensure the protection of the person and property of experts on mission and of family members belonging to their households. This shall include, in particular:

(a) Assuming liability, in place of experts on mission, for any damage caused by them in connection with the execution of a task assigned to them under this Agreement; no claim may be made against experts on mission. No claim for compensation, on any legal ground whatsoever, may be brought by the Dominican Republic against experts on mission other than for intentional damage or gross negligence;

(b) Exempting the persons specified in the first sentence of this paragraph from any arrest or detention relating to acts or omissions, including words spoken or written, in connection with the execution of a task assigned to them under this Agreement;

(c) Granting the persons specified in the first sentence of this paragraph the unrestricted right to enter and leave the country at all times;

(d) Issuing to the persons specified in the first sentence of this paragraph an identity document in which reference is made to the special protection and support extended to them by the Government of the Dominican Republic.

2. The Government of the Dominican Republic:

(a) Shall not levy any taxes or other public charges on remuneration paid from funds of the Government of the Federal Republic of Germany to experts on mission for services provided under this Agreement. This exemption shall also apply to monies paid to firms carrying out assistance activities under this Agreement on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany;

(b) Shall permit the persons specified in the first sentence of paragraph 1, during their stay in the country, to import and export personal effects free of duties and charges, including, for each household, one motor vehicle, one refrigerator, one household freezer, one washing machine, one cooker, one radio, one television, one record player, one video recorder, one tape recorder, small electrical appliances and, for each person, one air-conditioning unit, one heater, one fan and one camera for still photographs or motion-picture film. Replacement items may also be imported and exported free of duties and charges if the original items imported become unserviceable or are lost. The sale of these items in the Dominican Republic shall be governed by the Dominican legislation applicable to international organizations;

(c) Shall permit the persons specified in the first sentence of paragraph 1 to import medicines, food, beverages and other articles for personal use;

(d) Shall issue to the persons specified in the first sentence of paragraph 1 the necessary visas, work permits and residence permits, free of charges and security deposits.

Article 6

This Agreement shall also apply to technical cooperation projects of the Contracting Parties already in progress at the time of its entry into force.

Article 7

1. This Agreement shall enter into force on the date on which the two Governments have informed each other that their internal requirements for its entry into force have been fulfilled.

2. The Agreement shall apply for a period of five years. Thereafter, it shall be renewed automatically for periods of one year, unless terminated in writing by one of the Contracting Parties three months before the expiry of the corresponding period of validity.

3. Upon expiry of this Agreement, its provisions shall continue to apply to technical cooperation projects already agreed or in progress.

Done at Santo Domingo de Guzmán on 21 September 1995, in two originals in the German and Spanish languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

EDMUND DUCKWITZ

Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary of the Federal Republic of Germany

For the Government of the Dominican Republic:

JOSÉ MANUEL TRULLOLS

Under-Secretary of State for Foreign Affairs of the Dominican Republic

[TRANSLATION — TRADUCTION]

ACCORD DE COOPÉRATION TECHNIQUE ENTRE LE GOUVERNEMENT
DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE
GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DOMINICAINE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République dominicaine,

Se fondant sur les rapports amicaux entre les deux pays et leurs peuples, Soucieux de favoriser le progrès économique et social de leur pays et de leurs peuples, et

Désireux de renforcer leurs relations grâce à la coopération technique,

Conviennent comme suit :

Article premier

1) Les Parties contractantes collaborent en vue de favoriser le développement économique et social de leurs peuples.

2) Le présent Accord établit les conditions fondamentales de la coopération technique entre les Parties contractantes. Les Parties contractantes peuvent conclure des accords complémentaires concernant des projets concrets de coopération technique (ci-après dénommés « accords de projet »). Ce faisant, Chacune des Parties contractantes conserve ses responsabilités propres quant aux projets de coopération technique dans son pays. Dans chaque accord de projet, les Parties contractantes arrêtent un plan commun pour le projet concerné. Ledit plan comprend notamment l'objectif du projet, les apports des Parties contractantes, les tâches et la position organisationnelle des participants, ainsi qu'un calendrier prévisionnel.

Article 2

1) Les accords de projet prévoient éventuellement un appui du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne dans les domaines suivants:

a) Centres pour la prestation de services de formation, de consultation, de recherche et autres en République dominicaine;

b) Élaboration de plans, d'études et de décisions;

c) Autres secteurs de coopération convenus par les Parties contractantes.

2) Ledit appui peut être apporté par les moyens suivants :

a) Détachement de personnel spécialisé tel qu'instructeurs, conseillers, experts, spécialistes, scientifiques et techniciens, collaborateurs de projet et auxiliaires; le personnel à la charge du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne est dénommé ci-après « les spécialistes détachés »;

b) Fourniture de matériels et équipement (ci-après dénommés « le matériel »);

c) Stages pour la formation ou le perfectionnement d'experts, de cadres et de scientifiques dominicains en République dominicaine, en République fédérale d'Allemagne et dans des pays tiers;

d) Tout autre moyen approprié..

3) À moins que les accords de projets n'en disposent autrement, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne prend en charge les apports suivants aux fins des projets qu'il appuie :

a) Rémunération des spécialistes détachés;

b) Logement des spécialistes détachés et des membres de leur famille, à moins que les frais correspondants ne soient exposés pour leur propre compte;

c) Déplacements officiels des spécialistes détachés, à l'intérieur et à l'extérieur de la République dominicaine;

d) Acquisition du matériel dont il est question à l'alinéa b) du paragraphe 2);

e) Fret et assurance pour le transport jusqu'au lieu du projet du matériel dont il est question à l'alinéa b) du paragraphe 2), à l'exception des charges et droits d'entreposage dont il est question au paragraphe 2) de l'article 3,

f) Formation et perfectionnement d'experts, de cadres et de scientifiques dominicains, en conformité avec les normes allemandes en vigueur.

4) À moins que les accords de projet n'en disposent autrement, le matériel fourni d'ordre du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne aux fins des projets devient à son arrivée propriété du Gouvernement de la République dominicaine. Il est à l'entière disposition des projets appuyés et des spécialistes détachés pour l'accomplissement de leurs fonctions..

5) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne communique au Gouvernement de la République dominicaine la liste des personnes, organismes ou services auxquels il confie la réalisation des mesures d'appui à chaque projet. Ces personnes, organismes ou services responsables sont collectivement dénommés ci-après « l'agent d'exécution ».

Article 3

Le Gouvernement de la République dominicaine :

1) Met à disposition en République dominicaine, à ses frais, les terrains et bâtiments nécessaires à la réalisation des projets, y compris le matériel qui n'est pas fourni aux frais du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.

2) Exonère le matériel fourni pour les projets, d'ordre du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, de tous impôts, taxes portuaires, droits d'importation et d'exportation et autres prélèvements officiels, ainsi que de charges et droits d'entreposage, et veille à ce que ledit matériel soit dédouané sans délai. Les exonérations en question s'appliquent aussi, à la demande de l'agent d'exécution, au matériel acquis en République dominicaine.

3) Prend en charge les dépenses de fonctionnement et d'entretien des projets, à moins que les accords de projet n'en disposent autrement.

4) Met à disposition, à ses frais, le personnel spécialisé et auxiliaire dominicain nécessaire. Les calendriers correspondants sont prescrits dans les accords de projet.

5) Veille à ce que les spécialistes dominicains poursuivent sans tarder les travaux entrepris par les spécialistes détachés. En ce qui concerne les spécialistes dominicains éventuellement appelés à suivre un stage de formation ou de perfectionnement en République dominicaine, en République fédérale d'Allemagne et dans des pays tiers, le Gouvernement de la République dominicaine désigne en temps opportun, d'accord avec l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Saint-Domingue ou avec les spécialistes nommés par celle-ci, un nombre suffisant de candidats à ces stages. Il désigne uniquement des candidats qui s'engagent envers lui à exercer leur activité, une fois terminé leur formation ou leur perfectionnement, dans le cadre du projet en question pendant au moins cinq ans, et il veille à ce que ces spécialistes dominicains soient adéquatement rémunérés.

6) Reconnaît à un niveau technique égal les examens réussis par les ressortissants dominicains qui suivent un stage de formation ou de perfectionnement dans le cadre du présent Accord et offre à ceux-ci des possibilités d'emploi, d'avancement ou de carrière conformes à leur formation.

7) Apporte aux spécialistes détachés tout l'appui voulu pour l'accomplissement des missions dont ils sont chargés et met à leur disposition toute la documentation nécessaire.

8) Veille à la prestation effective des apports nécessaires à la réalisation des projets, à moins que lesdits apports n'incombent au Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en application des accords de projet.

9) Veille à ce que tous les organismes dominicains intéressés à l'application du présent Accord et à l'exécution des accords de projet soient tenus opportunément au courant de leur contenu détaillé.

Article 4

1) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veille à ce que les spécialistes détachés :

a) N'épargnent aucun effort pour contribuer, dans le cadre des accords convenus quant à leur mission, à la réalisation des objectifs énoncés à l'Article 55 de la Charte des Nations Unies ;

b) Ne s'immiscent pas dans les affaires intérieures de la République dominicaine;

c) Observent les lois en vigueur en République dominicaine et respectent les us et coutumes du pays;

d) N'exercent aucune activité lucrative autre que celle dont ils sont chargés;

e) Coopèrent sans réserve avec les organismes officiels de la République dominicaine.

2) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne a soin d'obtenir l'agrément du Gouvernement de la République dominicaine avant le détachement de tout spécialiste. L'agent d'exécution soumet au Gouvernement de la République dominicaine le

curriculum vitae de chaque spécialiste dont il demande d'agréer le détachement. Sauf opposition formée dans un délai de deux mois, l'agrément du Gouvernement de la République dominicaine est réputé acquis.

3) Si le Gouvernement de la République dominicaine souhaite obtenir le rappel d'un spécialiste détaché, il expose les motifs de sa requête au Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne avec un préavis opportun. De même, si la Partie allemande rappelle un spécialiste détaché, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veille à ce que le Gouvernement de la République dominicaine en soit informé au plus tôt.

Article 5

1) Le Gouvernement de la République dominicaine assure la protection des personnes et des biens des spécialistes détachés et des membres de leur famille qui habitent avec eux. En particulier, le Gouvernement de la République dominicaine:

a) Répond, en lieu et place des spécialistes détachés, des dommages que ceux-ci causent dans l'accomplissement de toute tâche qui leur est confiée en application du présent Accord; aucune demande d'indemnisation ne peut être formée contre les spécialistes détachés. La République dominicaine ne peut, quel que soit le fondement juridique sur lequel elle s'appuie, faire valoir ses droits à restitution à l'encontre des spécialistes détachés, sinon en cas de dol ou de négligence grave.

b) Exonère les personnes dont il est question à la première phrase du présent paragraphe de toute mesure d'arrestation ou de détention en relation avec les actes ou omissions, y compris les paroles et écrits, qui leur sont imputés dans l'accomplissement d'une tâche dont ils sont chargés en application du présent Accord.

c) Autorise à tout moment les personnes dont il est question à la première phrase du présent paragraphe à entrer et sortir librement du pays.

d) Délivre aux personnes dont il est question à la première phrase du présent paragraphe une pièce d'identité où est mentionnée la protection particulière et l'appui que leur assure le Gouvernement de la République dominicaine.

2) Le Gouvernement de la République dominicaine :

a) Ne perçoit aucun impôt et ne procède à aucun autre prélèvement fiscal officiel sur les rémunérations versées, à partir de fonds du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, aux spécialistes détachés pour services rendus en exécution du présent Accord; la même règle s'applique aux rémunérations versées aux entreprises chargées par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne de réaliser des mesures d'appui en exécution du présent Accord;

b) Autorise les personnes dont il est question à la première phrase du paragraphe 1, pour la durée de leur séjour, à importer et à exporter en franchise de droits et de caution les objets destinés à leur usage personnel, notamment, pour chaque famille, une automobile, un réfrigérateur, un congélateur, une machine à laver, une cuisinière, un appareil de radio, un appareil de télévision, un électrophone, un appareil vidéo, un magnétophone, de petits appareils électro domestiques et, pour chaque personne, une installation de climatisation, un appareil de chauffage, un ventilateur et un équipement de photographie et de cinématog-

raphie; sont également autorisées l'importation et l'exportation, en franchise de droits et de caution, d'objets de remplacement quand les objets importés sont inutilisables ou disparaissent; la vente desdits objets en République dominicaine est régie par les dispositions juridiques dominicaines en vigueur pour les organisations internationales;

c) Autorise les personnes dont il est question à la première phrase du paragraphe 1 à importer, en fonctions de leurs besoins individuels, divers médicaments, boissons et autres articles de consommation;

d) Délivre aux personnes dont il est question à la première phrase du paragraphe 1 les visas, permis de travail et autorisations de séjour nécessaires, en franchise de droits et de caution.

Article 6

Le présent Accord s'applique également aux projets de coopération technique qui sont déjà en cours entre les Parties contractantes lorsque le présent Accord entre en vigueur.

Article 7

1) Le présent Accord entre en vigueur à la date à laquelle les deux Gouvernements se notifient mutuellement l'accomplissement des formalités internes nécessaires à son entrée en vigueur.

2) Le présent Accord est conclu pour une période de cinq ans. Sa validité peut ensuite être prorogée par tacite reconduction d'année en année, à moins que l'une ou l'autre des Parties contractantes ne le dénonce par écrit trois mois avant l'expiration de la période de validité en cours.

3) À l'expiration du présent Accord, ses dispositions continuent de s'appliquer aux projets de coopération techniques qui sont déjà en cours ou qui ont été convenus avant la date de ladite expiration.

Fait à Saint-Domingue le 21 septembre 1995, en deux exemplaires originaux en espagnol et en allemand, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne:

EDMUND DUCKWITZ

Ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la République fédérale d'Allemagne

Pour le Gouvernement de la République dominicaine :

JOSÉ MANUEL TRULLOLS

Sous-Secrétaire d'État aux relations extérieures de la République dominicaine